

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 13. März 1971

Nummer 71

Erläuterungen

- Walkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags- gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 6-13 |
| ○ | 2,5 | 14-22 |
| ○ | 5 | 23-31 |
| ○ | 7,5 | 32-40 |
| ○ | 10 | 77-85 |
| ○ | 22,5 | 86-94 |
| ○ | 25 | usw. |

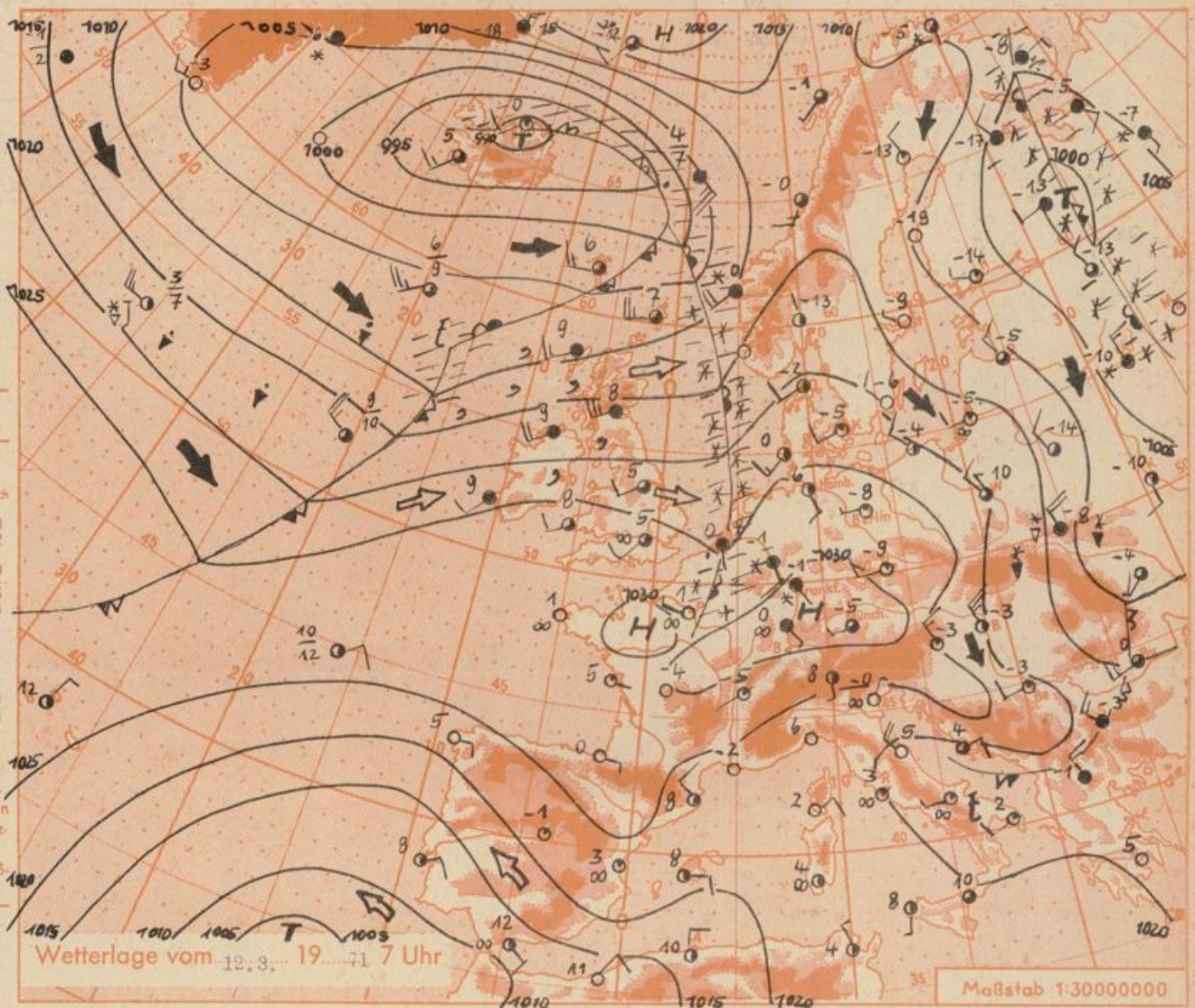
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Höhen verbinden
Orte gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach den zum Teil ergiebigen Schneefällen der letzten Tage werden zur Zeit in den bayerischen Wintersportgebieten ausgezeichnete Schneeverhältnisse angetroffen. Selbst in unteren Berglagen erreicht die Schneedecke durchschnittlich eine Höhe von 60 bis 180 cm, so daß überall Abfahrten bis in die Täler durchgeführt werden können. Lediglich bei Skitouren (nur in lawensicheren Gebieten zu empfehlen), ist das Spuren in tiefem und teilweise verwehtem Pulverschnee erschwert.

Die Großwetterlage stellt sich nun allerdings langsam um. Nach der 2 Wochen andauernden Kaltluftlage, die in der Nacht vom 6. zum 7. März in München-Riem mit -23 Grad ihren Höhepunkt erreicht hatte, fließt nun im Zusammenhang mit dem Ausläufer des Island-Tiefs milde Meeresluft nach Deutschland. Allerdings dürfte es zu einem merklichen Temperaturanstieg vorläufig nur im Bereich nördlich der Mittelgebirge kommen. Im Süden Deutschlands wird die bodennahe Kaltluftschicht bei geringen Luftdruckgegensätzen (schwacher Wind) nur zögernd beseitigt.

Vorhersage für Samstag und Sonntag:

Südbayern und Donauebiet: Vor allem in Alpennähe anfangs noch strichweise Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, sonst Bewölkungsschwankungen und vorübergehend auch aufheiternd mit frei werdenden Bergen. Im Laufe des Sonntags wieder aufkommende Neigung zu Regen. In allen Höhen langsame Milderung. Tageshöchsttemperaturen am Sonntag bis über 6 Grad ansteigend, Nachts und morgens nur leichter Frost und gebietsweise Nebel oder Hochnebel. Schwacher, auf den Bergen lebhafter von Nordwest nach West bis Südwest drehender Wind.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, tauende Schneedecke.